

## Nachhaltige Lösungen auf der Hannover Messe

# LAPP mit bleifreiem SKINDICHT® Portfolio

**Stuttgart, 20. April 2022 – LAPP baut sein Portfolio an bleifreien Verschraubungslösungen weiter aus. Auf der Hannover Messe (Halle 11, Stand C03) präsentiert das Unternehmen sein bleifreies Kabelverschraubungszubehör der Serie SKINDICHT® LF.**

Bereits vor knapp zwei Jahren hatte der Weltmarktführer für integrierte Lösungen im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie die weltweit ersten SKINTOP® Kabelverschraubungen aus bleifreiem Messing vorgestellt. Damit will LAPP seinen Kunden nachhaltige und zukunftsorientierte Produktalternativen bieten. Der Grund: Die EU-Kommission arbeitet an neuen Materialvorschriften in der europäischen RoHS-Richtlinie (Restriction of Hazardous Substances). Experten gehen davon aus, dass in dieser Richtlinie künftig der Einsatz von Blei in Kupferlegierungen, wie beispielsweise bei der Herstellung von Kabelverschraubungen, verboten wird. Bisher galt dafür eine Ausnahmeregelung, die einen Anteil von bis zu 4% zuließ. Hinzu kommt, dass auch in der REACH-Chemikalienverordnung (Regulation concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) Blei auf der Liste der „Substances of very high concern“ (SVHC, besonders besorgniserregende Stoffe) steht, die künftig verboten werden könnten. RoHS und REACH stammen zwar aus Europa, haben aber auch einen großen Einfluss auf internationale Richtlinien, die zum Beispiel in den USA (California List) oder in China (RoHS Directive) gelten.

### **Bleifrei wird kommen**

LAPP wollte nicht so lange warten, bis der Zusatz von Blei offiziell verboten wird. „Gerade für globale Hersteller, die auf eine hohe Lebensdauer bei Maschinen und Anlagen setzen und deren Wertschöpfungsketten länderübergreifend sind, ist eine frühzeitige Vorbereitung und Planung unerlässlich“, betont Sebastian Maier, Produktmanager bei der U.I. Lapp GmbH.

### **Neues SKINDICHT® Portfolio**

Als Ergänzung zu den gängigen Modellen **SKINTOP® MS-M** und **MS-SC-M** sowie die Gegenmutter **SKINDICHT® SM-M** in den metrischen Größen M12 bis M63

stellt LAPP nun seine umfangreiche SKINDICHT® Bleifrei-Serie vor. Dabei geht es um Blindstopfen, Reduzierungen, Erweiterungen, Adapter oder Gegenmuttern, denn auch das Zubehör für Kabelverschraubungen muss langfristig komplett ohne die Zugabe von Blei hergestellt werden. Alle bleifreien Produktalternativen mit Kennzeichnung LF in der Artikelnummer verfügen über die gleichen Produkteigenschaften wie die bisherigen Varianten mit geringem Bleizusatz.

Zum neuen SKINDICHT® Portfolio gehört der Adapter mit dem Namen **SKINDICHT® MA-PG/M**. Er ermöglicht den einfachen Übergang von einem PG-Außengewinde auf ein metrisches Innengewinde, hält Temperaturen bis +200 °C stand und ist für Gewindegrößen bis PG36 beziehungsweise bis M40 ausgelegt.

Zum Verschließen einer nicht belegten metrischen Gewindebohrung am Gehäuse gibt es den Blindstopfen mit dem Namen **SKINDICHT® BL-M** (bis +200 °C) und die **SKINDICHT® BL-M hex** (bis +100 °C). Beide halten hohen chemischen und mechanischen Belastungen stand, sind auch für den Außenbereich geeignet und erlauben die einfache Montage mittels Schlitz-Schraubendreher oder Gabelschlüssel. Bei der **SKINDICHT® BL-M hex** ermöglicht ein montierter O-Ring den flüssigkeitsdichten Verschluss der Gewinde-/Durchgangsbohrung und damit eine höhere Schutzart (bis zu IP 68).

Mit der Reduzierung **SKINDICHT® MR-M** kann der Größenunterschied zwischen dem Anschlussgewinde einer Kabelverschraubung und der Gewindebohrung in einem Gehäuse korrigiert werden. Sie gewährt Flexibilität bei der Auswahl einer Kabelverschraubung, da diese von der Gewindebohrung des Gehäuses nun unabhängig ist. Dazu gibt es auch die Variante **SKINDICHT® MR-M hex** mit montiertem O-Ring, der die höhere Schutzart (IP) ermöglicht.

Bei einer metrischen Kabelverschraubung, deren Anschlussgewinde größer ist als die vorhandene Gewindebohrung, kommt die Erweiterung **SKINDICHT® ME-M** zum Einsatz. Sie korrigiert den Größenunterschied und hält ebenso hohen chemischen und mechanischen Belastungen stand.

Bei Anwendungen, in denen elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) enorm wichtig ist, kommt die Gegenmutter **SKINDICHT® SM-PE-M** zum Einsatz. Sie ermöglicht die optimale Kontaktierung eines beschichteten Gehäuses zum Schutz

vor elektromagnetischen Störungen und zum Potentialausgleich. Die Kontaktierung wird ganz einfach beim Anziehen der Gegenmutter durch die Schneidkanten erzielt, die die beschichtete Oberfläche des Gehäuses ankratzen.

Sebastian Maier: „Wir empfehlen unseren Kunden sich frühzeitig mit der kommenden Materialumstellung zu befassen. Unser nachhaltiges, bleifreies Kabelverschraubungsportfolio bietet bereits jetzt die Möglichkeit zukünftige REACH-/RoHS-Anforderungen zu erfüllen. Denn bleifrei wird kommen!“

\* \* \*

## Bildmaterial

Zu dieser Presseinformation steht Ihnen digitales Bildmaterial in druckfähiger Auflösung bereit. Die Fotos dürfen honorarfrei verwendet werden. Grafische Bearbeitungen sind nicht gestattet, außer dem Freistellen des Hauptmotivs.



### **SKINDICHT®**

LAPP verfügt nun auch über ein bleifreies  
SKINDICHT® LF  
Kabelverschraubungszubehör

Foto: LAPP

Das Bild können Sie [hier](#) herunterladen.

## Fachpressekontakt:

Joanna Amor  
Marketing Communications  
Telefon: +49 711 78389930  
joanna.amor@lapp.com

Irmgard Nille  
IN-Press  
Mobil: +49 160 97346822  
irmgard.nille@in-press.de

U.I. Lapp GmbH  
Schulze-Delitzsch-Str. 25  
70565 Stuttgart

## Über LAPP

LAPP mit Sitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie. Zum Portfolio des Unternehmens gehören Kabel und hochflexible Leitungen, Industriesteckverbinder und Verschraubungstechnik, kundenindividuelle Konfektionslösungen, Automatisierungstechnik und Robotik

Lösungen für die intelligente Fabrik von morgen und technisches Zubehör. LAPPs Kernmarkt ist der Maschinen- und Anlagenbau. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Lebensmittelindustrie, die Logistik, der Energiesektor und die Mobilität.

Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und befindet sich bis heute vollständig in Familienbesitz. Im Geschäftsjahr 2020/21 erwirtschaftete es einen konsolidierten Umsatz von 1.423 Millionen Euro. LAPP (inklusive nicht konsolidierter Gesellschaften) beschäftigt weltweit rund 4.586 Mitarbeiter, fertigt an 21 internationalen Standorten und verfügt über 44 eigene Vertriebsgesellschaften. Zudem kooperiert LAPP mit rund 100 Auslandsvertretungen.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie hier: [www.lappkabel.de/presse](http://www.lappkabel.de/presse)

---

Folgen Sie LAPP:

